

Modul 3: Liebe 2035

Auch die Liebe sieht im Jahr 2035 anders aus, als wir es heute kennen. Die Liebenden tragen ihre Mobrils, führen Fernbeziehungen, kennen sich oft nicht einmal persönlich. Ultranez erstellt Profile der Nutzer und schlägt passende Partner vor. Diese Vorschläge erscheinen in der Mobrill (77), der Nutzer kann immerhin ablehnen.

Jojo, Robs bester Freund, ist mit Melli zusammen, sie haben sich allerdings noch nie gesehen. Kennen gelernt haben sie sich über „Superpartner Sofort“, der Partneragentur von Ultranez (40), die eine Profil-Übereinstimmung von 95,2% feststellte. Auch der obligatorische Finanz- und Gentest waren erfolgreich, sodass eine Beziehung nichts mehr im Wege steht (40, 66), außer der Entfernung, beide leben in unterschiedlichen Evakuierungsgebieten, man benötigt eine Genehmigung, um sein Gebiet verlassen zu dürfen, Fahrten mit Solar-Gleitern sind unbezahlbar (121). Das heißt reale Treffen sind unmöglich und die Beziehung ist von vornherein zum Scheitern verurteilt (120). Wenn man sich nicht an die vorgeschriebenen Tests hält und ein Kind beantragt, geht es demjenigen wie Fanni, man wird mit Arbeitsdienst in der C-Zone bestraft (84).

Treffen von Paaren finden in den Animationshallen statt oder via Mobrill (40, 66). So treffen sich Melli und Jojo virtuell im Park (40, 66), den Jojo besucht, und vereinbaren ein Treffen mit ihren Eltern via Mobrill (66).

 *Arbeitet heraus, wie die Beziehung zwischen Jojo und Melli aussieht.*

Textgrundlage: Seiten 40, 66f., 74, 121

Erklärt, warum Jojo sich umbringt (S. 132, 138, 143).

Mögliche
Lösung

Jojo und Melli

- Jojo und Melli sind ein virtuelles Paar, haben sich über die Ultranetz-Partneragentur kennen gelernt (40)
 - Ihre Eltern haben ein Mitspracherecht (66), sie wollen Jojo kennen lernen
 - Es werden Gen- und Finanztests gemacht (40,66)
 - Jojo lebt in der A-Zone, Melli in einer anderen Stadt, Evakuierungsgebiet genannt (121)
 - Treffen sind unmöglich, da Fahrten mit Solar-Gleitern unbezahlbar sind (121)
 - Sie treffen sich virtuell im Park → Jojo läuft an Plastikbäumen entlang, Melli schaut ihm via Mobrill zu (40)
- ➔ Normale Ultranetz-Beziehung (40), sie birgt Gefahren. Jojo bringt sich um, weil ein alter Film von Melli und ihrem Freund im Netz erscheint, er denkt, der Film sei aktuell (138).

Rob macht eine reale Bekanntschaft mit einer Frau, Fanni, die er im Metro-Gleiter kennen lernt. Er wirkt sehr schüchtern, gesteht sich auch ein, es zu sein (81, 83), antwortet nur knapp auf Fragen (80ff.), obwohl Fanni ihm gefällt.

Fanni hingegen geht in die Offensive (83), spricht ihn an und verwickelt ihn in ein Gespräch. Sehr schnell weiß er sehr viel über sie (83f.) und beginnt, von sich zu erzählen, was ihn selbst erstaunt (84). Auch über sehr Privates, wie den Tod Mikes, berichtet er (85). Als der Metro-Gleiter seine Fahrt fortsetzt, versucht Fanni ihr Glück und fragt, ob Rob wirklich zu seinem Meeting müsse (86). Er ist sehr aufgeregt, sein Herz pocht bis zum Hals (86). Lustig ist die Szene, da Rob feststellt, keine „Stifte oder andere antiken Gegenstände“ dabei zu haben, die Mobrils aber auch nicht funktionieren (86). Fanni teilt ihm daraufhin ihren Nutzernamen bei Ultranetz mit.

Nachdem Rob sich nicht meldet, schickt Fanni ihm eine Printnachricht mit einem Boten (95), woraufhin Rob „fast einen Herzinfarkt“ erleidet (95). Er hat sie wegen des Anschlags vergessen und stellt fest, dass sie an ihn gedacht hat, was ihn sehr glücklich stimmt, er tanzt „mit dem Animator im Arm durch den Raum“ und ist glücklich, stellt sich vor, Fanni sei da (96). Als er die Einladung zu einem erneuten Treffen mit Arne erhält, ist er enttäuscht, nimmt sich vor, neben seiner Professorin auch Fanni aus den Fängen der Büchergilde zu befreien. Rob hat sich in Fannie verliebt, freut sich auf das Treffen und denkt beim Treffen in der C-Zone nur daran, ob sie einen Freund habe, obwohl um sie herum alles im Chaos zu versinken scheint (110).

Das Treffen verläuft disharmonisch, nach anfänglicher Harmonie geraten sie in Streit, weil Rob versucht, Fanni vom Ausstieg aus der Büchergilde zu bewegen (111), er versteht nicht, dass Fanni ihr Leben und das, was sie tut, liebt (112). Wegen Robs Ignoranz geht sie und lässt ihn alleine zurück. Rob kann sich gedanklich nicht von ihr lösen, als er bei der Büchergilde angekommen ist und Arne ihm den Auftrag gibt, ein Buch zu schreiben, fragt er nach ihr, da sie sich seit dem Streit nicht mehr gesehen haben. Arne teilt Rob mit, dass Fanni zunächst in einer anderen Stadt als Kurier arbeite (190).



Stelle dar, wie Rob und Fanni sich kennen lernen (S. 80-86) und wie sich das Kennenlernen von dem Jojos und Fannis unterscheidet.

Fasse zusammen, wie die Beziehung weitergeht und erkläre, warum sie nicht zusammenkommen (S. 95, 110f., 117, 151f., 189f.).